

VERANSTALTUNGEN AAI SALZBURG

Frühling – Sommer 2023



ODISSI TANZABEND

24. März

Info Seite 4



**Afro-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

GET TOGETHER -
COOK TOGETHER
AAI Stipendiat-
*innen-Treffen
2. März

IRAN IM
AUFBRUCH
Global Space
Weltfrauentag
8. März

CARE, ARBEIT &
MIGRATION
PHILIPPINEN
Bildungsbrunch
9. März

02 **Get together - cook together**

AAI-Stipendiat*innen-Treffen

MÄRZ
DONNERSTAG
17:00

Zu Beginn des neuen Semesters treffen sich die AAI-Stipendiat*innen zum informellen Austausch, um den Start ins Sommersemester vorzubereiten.

Es werden Neuigkeiten berichtet, Pläne für das Semester besprochen und Wünsche eingebracht. Dabei werden die aktuellen Workshops, Veranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen vorgestellt. Das gemeinsame Kochen im Anschluss bietet Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

Sprachen: Englisch, Deutsch



08 **Iran im Aufbruch**

Global Space zum Weltfrauentag

MÄRZ
MITTWOCH
19:00

Seit dem Todesfall von Mahsa Amini im vergangenen September herrscht in vielen Teilen der iranischen Bevölkerung großer Unmut. Eine der mächtigsten

sozialen Bewegungen seit der Islamischen Revolution ist mittlerweile im Gange. Die Protestierenden wollen den Systemwandel und kämpfen für gesellschaftliche Freiheit und die Achtung von Menschen- und Frauenrechten. Sie riskieren dabei ihr Leben. Der Ökonom Mahdi Godsi wird zu Beginn über die sich verschlimmernde wirtschaftliche Lage des Landes sprechen. Anschließend diskutieren Feryal Honarmand und Amin Rezaie über die zentrale Rolle von Frauen in der gegenwärtigen Bewegung sowie über die aktuellen Entwicklungen im andauernden Freiheitskampf.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock),
5020 Salzburg und AAI Online-Raum:

<https://aai.plus/webinar/>

Anleitung zum Einstieg ins Webinar unter:

<https://aai-salzburg.at>

Referierende: Feryal Honarmand, Absolventin der Globalgeschichte, Uni Salzburg; Mahdi Ghodsi, Ökonom am Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche; Amin Rezaie, Studierender der Rechtswissenschaft, Uni Wien und Menschenrechtsaktivist

Sprachen: Deutsch, Englisch

In Kooperation mit: Friedensbüro, AntiRa,
Plattform für Menschenrechte



Students



English



Webinar



Global Space



Weltdinner

WELTKIRCHE
SEMINAR
Weltkirchliche
Handlungen
11. März

SPANISCH
FORTGESCHRITTENE
B1.5
ab 14. März

PERSISCH
GRUNDSTUFE
A1.2
ab 15. März

09

MÄRZ

DONNERSTAG

10:00-
12:00

Schwerpunkt:
PHILIPPINEN

Care, Arbeit und Migration in den Philippinen

**Bildungsbrunch mit Inorisa Silana vom
Mindanao Migrants Center**

Fast über 2,3 Millionen der Philippinas und Philip-
pinos sind als Arbeitsmigrant*innen im Ausland
tätig. Ob als Hausangestellte oder Pflegekräfte – sie
sichern mit den Rücküberweisungen nicht nur das
Familieneinkommen, sondern sind damit ein bedeu-
tender Wirtschaftsfaktor der Philippinen selbst.

Da die Arbeitsbedingungen im Ausland meist
prekär sind, widmet sich das Mindanao Migrants Center den Pro-
blemen von Migrant*innen und ihren Familien. Inorisa Silana vom
Mindanao Migrants Center wird die Arbeit ihrer Organisation bei
diesem Bildungsbrunch vorstellen.

Referentin: Inorisa Silana, Geschäftsführerin des
MMCEAI (Mindanao Migrants Center)

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock), 5020 Salzburg

In Kooperation mit: Katholische Frauenbewegung Salzburg

11

Weltkirche-Seminar

Weltkirchliche Haltungen

MÄRZ

SAMSTAG

10:00-
17:00

Die Globalisierung prägt nicht nur weite Teile der Welt
aber auch Weltkirche ist vernetzter denn je. Auch wenn
Katholik*innen in unterschiedlichen kulturellen und
gesellschaftlichen Kontexten leben und vor verschie-
dene Herausforderungen gestellt werden, verbindet sie der Glaube
an Christus. Dieser motiviert sie zu solidarischem Handeln, zum
gemeinsamen Lernen. Er lädt ein, miteinander auf dem Weg zu
sein. Die Kirche will einen Beitrag für die Einheit der Menschheit
leisten, wie es das Zweite Vatikanische Konzil mehrmals betont.
Dafür ist die Kirche Werkzeug und Sakrament. Doch wie zeigt sich
dies konkret? Beim Weltkirche-Seminar kommen wir darüber ins
Gespräch, unter anderem anhand der Laudato si'-Aktionsplattform,
weltkirchlicher Partnerschaften und anderssprachiger Gemeinden.

Ort: St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14,
5026 Salzburg-Aigen

Referierende: Sr. Anneliese Herzig, Theologin,
Fachreferentin für Anwaltschaft, Dreikönigsaktion Österreich;
P. Alberto Marques de Sousa, Rektor und Klinischer Seelsorger im
AKH Wien; Franz Gmainer-Pranzl, Leiter des Zentrums Theologie
Interkulturell und Studium der Religionen, Uni Salzburg

Details: www.kirchen.net/weltkirche

Anmeldung bis 2. März: 0662/65901514 oder
anmeldung@virgil.at mit Angabe der Buchungsnummer 23-0176

In Kooperation mit: Zentrum Theologie interkulturell Studium
der Religionen der Uni Salzburg, Referat für Weltkirche
der Erzdiözese Salzburg, St. Virgil

JAPANISCH
GRUNDSTUFE A1.2 &
FORTGESCHRITTENE
A2.6
ab 16. März

TANZ INS
WOCHENENDE
Salsa, Bachata,
Kizomba, Salsa LA
ab 17. März

FREUDE AM
RHYTMUS
Djembe
Trommelworkshop
ab 24. März

24 **Odissi Tanzabend**

MÄRZ
FREITAG
18:30

Global Space Ostindien

Odissi ist eine klassische indische Tempeltanzform, die aus dem ostindischen Bundesstaat Odisha stammt. Heutzutage ist diese Art des Tanzens nicht nur in Indien beliebt, sondern auch auf der ganzen Welt bekannt. Durch großartige Bewegungen und nuancierte Gesten des Körpers werden Geschichten erzählt. Das Tanzgenre enthält auch Erzählungen von Göttern und Göttinnen, wie Shiva und Shakti, aus der hinduistischen Mythologie. Odissi basiert auf symmetrische Körperbeugungen als Quellen der Perfektionierung des Ausdrucks. Der Tanzabend lädt ein, diese besondere Form des Tanzens kennen zu lernen, in die geometrische Symmetrie einzutauchen und in rhythmische musikalische Resonanz zu gehen.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock), 5020 Salzburg

Tänzerin und Referierende: Anuttara Sharanya Das, Studierende der Medizinischen Biologie, Uni Salzburg



20 **Weapon of Choice: Die österreichische Glock**

APRIL
DONNERSTAG
18:30

Film & Diskussion über den Exportschlager & Kriegsbefeuere

Sie ist ein Kultobjekt made in Austria und damit österreichischer Exportschlager: Die Glock. Vier Produktionsstätten der halbautomatischen Schnellfeuerwaffe gibt es bereits: Zwei in Österreich mit Hauptquartier in Deutsch-Wagram, Niederösterreich, je eine weitere in der Slowakei und in den USA. Mit rund 60 Lieferländern weltweit gilt Österreich dezidiert als wichtiger internationaler Waffenlieferant. Der Dokumentarfilm „Weapon of Choice“ von Fritz Ofner und Eva Hausberger zeigt, wie die internationale Waffenlobby die Waffe fördert. Außerdem legt der Film offen, wie die Glock im Irak-Krieg zum Einsatz kam und fatale Leiden verursacht hat, die zu Protesten gegen den Handel mit dieser Waffe führten. Im Anschluss an den Film diskutieren wir mit dem Regisseur Fritz Ofner über die kontroverse Waffen- und Kriegspolitik.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock), 5020 Salzburg

Referierende: Fritz Ofner, Dokumentarfilmregisseur und -produzent

Sprachen: Deutsch, Englisch

In Kooperation mit: AntiRa



PROGRAMM-ABO AN- & ABMELDUNG

Wenn du unser Programm zweimal jährlich erhalten möchtest, oder dich vom Abo abmelden möchtest, dann genügt eine Mail an office@aai-salzburg.at oder ein Anruf unter 0662/841413-11.

ODISSI TANZABEND
Global Space
Ostindien

24. März

CHINESE CORNER
Chinesische
Konversation

ab 27. März

WEAPON OF
CHOICE
Film & Diskussion

20. April

27 Grüne Beute: Biopiraterie**APRIL**

DONNERSTAG

18:00-
21:30**Weltdinner Südafrika**

Rooibos, Kap-Pelargonien oder die Afrikanische Teufelskralle – traditionelle Heilmittel der Khoikhoi und San werden von Unternehmen kommerziell verwertet, ohne dass die indigenen Wissensträger*innen daran beteiligt werden. Das Nagoya-Protokoll von 2010 versucht der Biopiraterie einen Riegel vorzuschieben, allerdings lassen die festgelegten Ausgleichszahlungen auf sich warten. In diesem Weltdinner Südafrika werden wir uns mit der Ausbeutung von traditionellem Wissen durch Konzerne beschäftigen. In der Küche bereiten wir gemeinsam mit Ruth-Louise Zehetner (Kapstadt/Salzburg) ein leckeres vegetarisches Bobotie mit gelbem Reis vor. Das Gericht ist in der Region um Kapstadt weit verbreitet.



Ort: ABZ – Haus der Möglichkeiten,
Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg

Referierende: Ruth-Louise Zehetner

Unkostenbeitrag: Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag € 3)

Sprachen: Deutsch, Englisch

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

In Kooperation mit: Katholischer Hochschulgemeinde,
afrika.info, ABZ - Haus der Möglichkeiten

04

M A I

DONNERSTAG

14:00-
17:00Schwerpunkt:
ANTI-
RASSISMUS**Vom Erzberg in die Mozartstadt****History Workshop:****Afrikanische Studierende in Österreich**

Die ersten afrikanischen Studierenden hat es im Jahr 1837 nach Österreich verschlagen – genauer genommen zum Studium der Eisenerzeugung in die Steiermark. Unter welchen Umständen kamen sie an? Und wie verdienten sie ihren Lebensunterhalt in diesem Land, das ihnen fremd vorgekommen sein muss? Welche Quellen erzählen uns von ihrem Schicksal? In diesem Workshop werden wir gemeinsam versuchen, mehr als dreihundert Jahre afrikanische Präsenz zu rekonstruieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Studierendenmigration gelegt. Wir betrachten Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangener Lebensrealitäten im Vergleich zu den Situationen, in denen sich Menschen afrikanischer Herkunft heute hier befinden.



Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Referierende: Walter Sauer, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Uni Wien mit Schwerpunkt Geschichte Afrika; Autor

Sprache: Englisch

Anmeldung erbeten: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-12

In Kooperation mit: SADOCC, afrika.info

GRÜNE BEUTE:
BIOPIRATERIE
Weltdinner
Südafrika
27. April

VOM ERZBERG IN
DIE MOZARTSTADT
History Workshop
4. Mai

AFRIKANER*INNEN
IN SALZBURG
Buchpräsentation
& Vortrag
4. Mai

04**MAI**

DONNERSTAG

18:00-
19:30Schwerpunkt:
ANTI-
RASSISMUS

Afrikaner*innen in Salzburg: Zwischen Realität und Klischees

Buchpräsentation und Vortrag

Mindestens 300 Jahre reicht die Geschichte Schwarzer Menschen in Salzburg zurück – beginnend mit einigen jungen Sklaven im Dienst des Fürsterzbischofs. Noch viel länger aber beschäftigen sich Wissenschaften, populäre Erzählungen und die bildende Kunst mit dem nahen, aber so unvertrauten Kontinent Afrika. Die zunächst vielfach positiven Klischeevorstellungen rutschten im Zeitalter von Kolonialismus und Sklavenhandel ins Negative ab. Mit diesen Klischees sahen und sehen sich die Menschen afrikanischer Herkunft, die nach Salzburg gelangten, konfrontiert. Hinter der Kritik, die im Umkreis der #blacklivesmatter-Bewegung geäußert wurde, steht der Wunsch, ernst genommen zu werden. Walter Sauer stellt sein neues Buch „Jenseits von Soliman. Afrikanische Migration und Communitybuilding in Österreich – eine Geschichte“ vor.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock), 5020 Salzburg

Referierende: Walter Sauer, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Uni Wien mit Schwerpunkt Geschichte Afrika; Autor

Sprachen: Deutsch, Englisch

In Kooperation mit: SADOCC, afrika.info

08**MAI**

MONTAG

19:00

Sich in Demokratien versöhnen

Podiumsdiskussion zu Ansätzen der Konfliktbewältigung aus Kolumbien, Österreich und Südafrika

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, COVID-19, Klimapolitiken – unsere Gesellschaften müssen immer öfter mit Themen umgehen, die sie zunehmend polarisieren. Dieser Trend wird durch populistische Parteien und soziale Medien noch verschärft. Wie aber können wir diesen spaltenden Kräften entgegenwirken, wie miteinander im Gespräch bleiben, wie nach Konfliktsituationen wieder in ein friedliches Zusammenleben kommen? Die Podiumsdiskussion sucht Antworten bei drei Ansätzen der Konfliktbewältigung, die in verschiedenen nationalen, gesellschaftlichen und politischen Kontexten entstanden sind: Friedenspädagogik (Kolumbien), Mediation (Österreich) und Ubuntu (Südafrika). Drei Vertreter*innen dieser Ansätze tauschen sich über ihre praktischen Erfahrungen und das demokratische Potential dieser Verfahren aus. Wo liegen die Ähnlichkeiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Was lässt sich für die Überwindung gesellschaftlicher Polarisierung lernen und wo liegen die Grenzen der Anwendbarkeit?

Ort: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Robert-Jungk-Platz 1, Strubergasse 18/2, 5020 Salzburg

Sprachen: Deutsch, Englisch und Spanisch – englische und spanische Beiträge sowie anschließende Fragen werden live übersetzt.

In Kooperation mit: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Friedensbüro

SICH IN
DEMOKRATIEN
VERSÖHNNEN
Podiumsdiskussion
8. Mai

KALLIGRAFIE
WORKSHOP
Kunstform
Ostasien
15. Mai & 5. Juni

KAUFEN
OHNE ENDE
Konsumkritische
Stadtspaziergänge
23. Mai & 23. Juni

23

MAI

DIENSTAG

15:00

&

23

JUNI

DIENSTAG

13:00

Kaufen ohne Ende?

Konsumkritische Stadtspaziergänge

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg „anders“ essen, einkaufen und „selber machen“ kann. Die Stationen des ersten Termins am 23. Mai werden mit Bezügen zum Lieferkettengesetz behandelt.

1. Termin: Dienstag, 23. Mai 2023, 15:00–17:00 Uhr

Themen: Bekleidung, Elektronik, Fairer Handel

Treffpunkt: Ulrike-Gschwandtner-Str. 5 (vor der ARGEkultur),

Ende: Weltladen Linzer Gasse

2. Termin: Freitag, 23. Juni 2022, 13:00–15:00 Uhr

Themen: FoodCoops, Mobilität, Fairtrade Stadt Salzburg

Treffpunkt: Hans-Sachs-Gasse 14 (vor der Haustür), Ende: Mirabellplatz

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

Veranstaltet von: A3W, AAI, INTERSOL, Referat für Weltkirche, Südwind;

In Kooperation mit: EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg,

FoodCoops

24

MAI

MITTWOCH

18:30

Schwerpunkt:
ANTI-
RASSISMUS

Vielfalt leben, Vielfalt achten

Podium gegen Rassismus

In Österreich war Anfang 2022 im Durchschnitt jede fünfte Person außerhalb des Landes geboren, in Salzburg Stadt sogar jede Dritte. Die österreichische Gesellschaft ist sehr interkulturell geprägt – dieser Stellenwert der Vielfalt wird jedoch in öffentlichen Diskursen wenig vermittelt. All zu oft werden Menschen aufgrund hervorstechender äußerlicher Merkmale, oder wegen ihres Namens, Akzents oder Glaubens im Alltag diskriminiert. Was macht das

mit den Menschen? Wie kann die Gesellschaft solche historisch gewachsenen Rassismen, aber auch weitere diskriminierende Denk- und Handlungsweisen überwinden? Wie können wir es schaffen, dass Menschen in Vielfalt miteinander respektvoll leben? Am Podium ergreifen BIPOC Künstler*innen; sowie Expert*innen und Aktivist*innen (performativ) das Wort.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock), 5020 Salzburg

Referierende: Allanya Ike (Aktivist*in und Schüler*in); Friederike Habermann (Aktivistin, Autorin & Historikerin); Nedžad Močević (Sozialforscher, Fortbildner & Trainer für Interkulturalität und gegen Extremismus); Weina Zhao (Regisseurin, Drehbuchautorin und Sinologin)

In Kooperation mit: Friedensbüro, AntiRa, BIPOC Circle, Omas gegen Rechts, Anti-Diskriminierungsstelle

VIELFALT LEBEN,
VIELFALT ACHTEN
Podium gegen
Rassismus
24. Mai

STOPOVER FOR
YOUR FUTURE
AAI Stipendiat-
*innen-Workshop
25. Mai

WENN
DEMOKRATIEN
SCHEITERN
Exkursion
3. Juni

25

MAI

DONNERSTAG

14:00-
18:00

Stopover for your future

Reflexionsworkshop für AAI-Stipendiat*innen

Zeit für eine „Zwischenlandung“: Ressourcen-Check, auftanken, Ziel bestimmen, Kurs festlegen und abheben – darum geht es in diesem Workshop. Mit Methoden der Biographiearbeit, Einzel- und Gruppenübungen blicken wir auf bisher Erlebtes und Erreichtes, identifizieren Stärken und Ressourcen und entwickeln berufliche und persönliche Zukunftsperspektiven.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum & outdoor

Referierende: Elke Giacomozzi, Syntia Hasenöhl

Sprachen: Deutsch, Englisch

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen



03
JUNI

SAMSTAG
GANZTÄGIG

Schwerpunkt:
ANTI-
RASSISMUS

Exkursion: Wenn Demokratien scheitern

Der Umgang mit Münchens NS-Vergangenheit im Heute

Diese Exkursion führt uns nach München, in die ‚ehemalige Hauptstadt der NS-Bewegung‘. Dort besuchen wir das dortige NS-Dokumentationszentrum und das Seminar „Was bleibt?! Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in München“. Während der Exkursion erkunden wir Überreste dieser Vergangenheit: Prunkbauten, Lager, nationalsozialistisches Denken, Rassismus, Antisemitismus u.a., und diskutieren, wie ein angemessener Umgang mit dieser Geschichte aussehen könnte.

Ort: NS-Dokumentationszentrum München

Treffpunkt: Salzburg Hauptbahnhof

Sprachen: Deutsch, Englisch

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen und weitere Interessierte

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-12

In Kooperation mit: NS-Dokumentationszentrum München, KZ-Verband Salzburg/VdA, Stolpersteine Salzburg



TIPP

MEET MEAT

Eine digitale Spurensuche in der Stadt Salzburg

Diese Erkundungstour führt die Spieler*innen auf eine digital gestützte Spurensuche zum Thema Ernährung und Klima in der historischen Salzburger Innenstadt.

Wichtiges Wissen zum Fleischkonsum, zu Produktionsketten und Essgewohnheiten wird mitgegeben. Diese Spurensuche zeigt, dass jede*r etwas zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen kann. Gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

In Deutsch und Englisch verfügbar.

Dauer: ca. 60–90 Minuten

Ein Projekt der entwicklungspolitischen Plattform Salzburg.



VON DER BOHNE
ZUR SPROSSE
Weltdinner
Philippinen
7. Juni

DER SAHEL - EINE
POSTKOLONIALE
KRISENREGION
Studiennachmittag
13. Juni

GESPALTEN?
POLARISIERUNG & GE-
SELL. ZUSAMMENHALT
Tagung
14. Juni

07
JUNI
MITTWOCH
16:00-
20:00

Schwerpunkt:
PHILIPPINEN

Von der Bohne zur Sprosse

Weltdinner Philippinen

Aus Samen und Bohnen gezogene Keimlinge und Sprossen werden in Süd-Ost-Asien schon seit mindestens 5000 Jahren als nahrhafte und leckere Zutaten verspeist. Bei diesem Weltdinner erfahren wir, wie aus Mungobohnen Sprossen erzeugt werden und wie damit leckere Frühlingsrollen zubereitet werden. Weiters steht das philippinische Nationalgericht Adobo – bestehend aus Hühnerfleisch und Reis – sowie Laswa, ein vegetarischer Bohneneintopf auf dem Menüplan.



Ort: Mittelschule Fieberbrunn, Schulweg 5,
6391 Fieberbrunn

Referierende: Elsa Lux, Obfrau der Philippinischen
Föderation Salzburg

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

In Kooperation mit: Katholische Frauenbewegung Salzburg

13
JUNI
DIENSTAG

14:15-
19:30

Der Sahel – eine postkoloniale Krisenregion

Studiennachmittag und Podiumsdiskussion

Die Länder der Sahelzone erleben seit einigen Jahren schwere politische Krisen. Regierungen wurden gestürzt (zum Beispiel in Burkina Faso und Mali), russische (Para-)Militärs gewinnen an Einfluss, die französische (Militär-)Politik gerät immer mehr unter Druck. Extremistische Gruppierungen verüben Anschläge, Entführungen und Gewalttaten nehmen zu. Klimakatastrophen haben verheerende Auswirkungen. Diese militärischen, politischen, klimatischen und religiösen Entwicklungen im Sahel betreffen auch Europa und stellen die postkolonialen Machtverhältnisse in West- und Zentralafrika in Frage.



Termine: Studiennachmittag 14:15–17:00 Uhr;
Podiumsdiskussion 18:00–19:30 Uhr

Ort: Katholisch-Theologische Fakultät der Uni Salzburg,
Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

In Kooperation mit: Zentrum Theologie Interkulturell
und Studium der Religionen, Uni Salzburg.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe: Theologie im Zeichen der Zeit.

TIPP

GESPALTEN? POLARISIERUNG UND GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT



Tagung, 14.–16. Juni 2023, St. Virgil Salzburg
Infos und Anmeldung: www.virgi.at

KURSE & WEITERE ANGEBOTE

Du willst Sprachen, Tänze und Instrumente lernen, die in Salzburg nicht so häufig unterrichtet werden? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren interkulturellen Kursen und weiteren Angeboten am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innenzahlen mit maximal 10 Personen.

Termine: ab 13. März 2023 bis Semesterende

(keine Kurse in der Lehrveranstaltungszeit – siehe Semestertermine SoSe 2023 Uni Salzburg)

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Anmeldung zu den Sprachkursen: bis spätestens 12. März 2023 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

Sprachkurs-Gebühren: Pro Semester mindestens 105 Euro¹⁾ / Vergünstigung 85 Euro²⁾

Stornierung: bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich. AGBs unter <https://aai-salzburg.at>, Abschnitt: Downloads

¹⁾ In Anlehnung an die Pay-as-you-feel-Philosophie könnt Ihr, je nach persönlicher Möglichkeit, mehr als 105/85 Euro beisteuern. Der Ertrag geht zu 100 % an die Sprachlehrer*innen.

²⁾ Gilt für Pensionist*innen, Studierende, Schüler*innen bzw. mit SN-Card

○ Spanisch mit Marta Cercós

Fortgeschrittene B1.5

Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 14. März 2023 bis Semesterende, 18:30–20:00 Uhr

Voraussetzungen: Subjuntivo Presente und Grundlagen von Subjuntivo Imperfecto.

Lernziele: In diesem Kurs liegt der Fokus auf den Zeitformen Subjuntivo Imperfecto und Pluscuamperfecto, sowie auf den Bedingungsätzen. Außerdem werden wir auch Konversation üben mit Themen wie Bildung, Städte beschreiben, Überraschungen ausdrücken, u.v.m. Damit besitzt du alle Fähigkeiten, um das Niveau B1 abzuschließen!

Buch: Perspectivas Ya B1, ISBN: 9783464204917

○ Persisch mit Mohammad Mahdi Gholamian

Grundstufe A1.2 (mit leichten Vorkenntnissen)

Termin: Wöchentlich ab Mittwoch, 15. März 2023 bis Semesterende, 18:30–20:00 Uhr

Voraussetzungen: Grundkenntnisse des persischen Alphabets, sich vorstellen, einfache Sätze verstehen und formulieren.

Lernziele: Vertiefung der Grundkenntnisse, Erlernen von grammatikalischen, schriftlichen und mündlichen Kompetenzen, Alltagssituationen, Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

○ Japanisch mit Sayuri Arafune

Grundstufe A1.2 (mit leichten Vorkenntnissen)

Termin: Wöchentlich ab Donnerstag 16. März 2023, 09:00–10:30 Uhr

Voraussetzungen: HIRAGANA-Kenntnisse. Sehr einfache Satzkonstruktionen in Präsens und Präteritum für z.B. Selbst/Vorstellung, Zahlen.

Lernziele: Vermittlung weiterer mündlicher sowie schriftlicher Grundkenntnisse: Unterhaltungen mit Zeitangaben (z.B. Uhrzeit oder Datum). Einführung von KATAKANA. Informationen/Diskussionen zur Kultur-/Landeskunde.

Leicht Fortgeschrittene A2.6

Termin: Wöchentlich ab Donnerstag 16. März 2023, 11:00–12:30 Uhr

Voraussetzungen: Solide KANA-Kenntnisse sowie Basis-Kanji.

Grundkenntnisse der japanischen Grammatik (z.B. Adjektive in Präsens u. Präteritum auch im Superlativ, verschiedene Fragesatzkonstruktionen sowie Te-Form des Verbs). Fähigkeiten im einfacheren Sprachgebrauch des Alltags.

Lernziele: Erweiterung/Vertiefung der Grundkenntnisse in den Bereichen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

○ Chinese Corner mit Lingjuan Zheng

Chinesisch Konversation

Der Chinese Corner ist ein interaktiver Treffpunkt für Chinesisch-Lernende, um sich zu treffen, ihr Mandarin mit einer Muttersprachlerin zu üben, sich in die Sprache und Kultur zu vertiefen und das Selbstvertrauen im Sprechen zu stärken.

Termine: Jeweils Montag, 27. März, 24. April, 22. Mai und 19. Juni 2023, 18:00–19:30 Uhr

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten:

office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

○ Kalligrafie Workshop

Die Kalligrafie hat in Ostasien als Kunstform einen sehr hohen Stellenwert. Sowohl Körper als auch Geist werden von dieser Kunst berührt. Der Workshop führt die Teilnehmenden in die chinesische Kalligrafie ein. Grundlegende Kenntnisse über die chinesische Schrift sowie der Umgang mit traditionellen Pinseln werden vermittelt.

Referierende: Linhong Zhao, Malerin, Malerei & Kalligrafie Lehrerin

Termine: Montag, 15. Mai und 5. Juni jeweils 17:30–19:00 Uhr.

Die Workshop-Termine können einzeln besucht werden.

Teilnahmegebühr: 15 Euro / 10 Euro für Studierende pro Termin

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

○ Freude am Rhythmus

Djembe Trommelworkshop

Afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs mit dem Musiker Sally Goldenboy. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln. Der Teamgeist und die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult.

Referierende: Sally Goldenboy, vom Verein SorinaTu

Termine: Jeweils Freitag, 17:00–19:30 Uhr an folgenden Terminen:

24. März; 21. April; 12. Mai; 16. Juni 2023; für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 17:00 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 17:30 Uhr dazu. Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Kursgebühr: 15 Euro pro Termin – Leihtrommeln vorhanden

(à 5 Euro / für Studierende kostenloser Verleih)

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

○ Tanz in das Wochenende

Salsa Cubana – Bachata – Kizomba – Salsa LA

Latino Mio entführt dich in die Welt des Salsa-Cubana, Bachata, Kizomba und Salsa LA! Tänze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschrift-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.

Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)

Termine: jeweils Freitag, 17. März; 28. April; 26. Mai, 23. Juni 2023, 18–22 Uhr: 18 Uhr Salsa-Cubana; 19 Uhr Bachata Dominicana und Sensual; 20 Uhr Kizomba Sensual und Urban Kizomba; 21 Uhr Salsa LA. Die Tanzstunden bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Teilnahmegebühr: pro Tanzstil 20 Euro / 10 Euro für Studierende

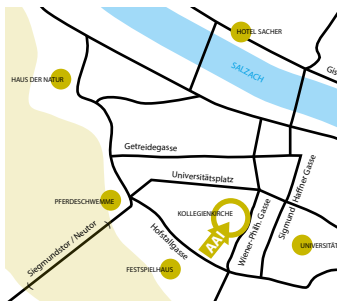
Anmeldung direkt beim Tanzlehrer: office@latino-mio.com oder Tel. +43 6802407075



**Afri-Asiatisches
Institut Salzburg**

Wo interkulturelles Leben stattfindet

- ... Bildung, Kultur und Begegnung mit Afrika, Asien & Lateinamerika
- ... Interkulturell lernen und studieren
- ... Beratung und Stipendien für internationale Studierende



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2,
5020 Salzburg
T +43 (0) 662/841413-11 / -12 / -13
office@aai-salzburg.at
www.aai-salzburg.at
www.facebook.com/aai.salzburg
www.globalgedacht.org


Unser Spendenkonto:
Bankhaus Carl Spängler & Co.
IBAN AT14 1953 0001 0030 1011
BIC: SPAEAT2S

Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in. Grafik: Janet Ebner; Anfahrtskizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: © CC BY-NC 2.0 Tim Dennell on Flickr.com

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu. AGBs: www.aai-salzburg.at

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG

 Katholische
Frauenbewegung

 Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jugend

 pb
österreichische gesellschaft
für politische bildung

 LAND
SALZBURG

 STADT : SALZBURG

 LAND
TIROL



EZA

KAFFEE AUS FRAUENHAND

NATÜRLICH FAIR

Adelante bedeutet vorwärts. Vorwärts zu kommen: Darum geht es den Frauen von APROLMA aus Honduras und von GUMUTINDO aus Uganda. Sie bebauen ihr eigenes Land und erzielen ihr eigenes Einkommen.

Kaffee Adelante ab sofort im Weltladen und unter www.eza.cc.
Eine Kooperation mit kfb - Katholische Frauenbewegung